



Zertifizierte tiefenpsychologisch fundierte Ausbildung an der
Wiesbadener Akademie für Psychotherapie (WIAP)

PDoppel-/Zweitapprobation

Psychologinnen und Psychologen mit einer vorhandenen Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten oder Psychologische Psychotherapeuten können an der Wiesbadener Akademie für Psychotherapie die Teile der Ausbildung absolvieren, die zur Erlangung einer zweiten Approbation notwendig sind, um so die sozial- und berufsrechtliche Erlaubnis zur Behandlung aller Altersgruppen zu erhalten. In Hessen werden von der Landesbehörde bis zu 2/3 der bereits absolvierten Erst-Ausbildung angerechnet. Der Aufwand für eine zweite Approbation ist dadurch überschaubar und berufsbegleitend möglich. Mit einer Zweitapprobation erweitert sich das eigene Kompetenzspektrum und es eröffnen sich neue Perspektiven - in der eigenen Praxis, in Leitungsfunktionen, in Kliniken, in der Lehre (als Supervisor, Selbsterfahrungsleiter, Dozent, Staatsprüfer) oder in paralleler Teilzeittätigkeit im Erwachsenen- und Kinderbereich.

Die Wiesbadener Akademie für Psychotherapie ist eines der führenden staatlich anerkannten Ausbildungsinstitute für Psychologische Psychotherapie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Der Schwerpunkt liegt auf einem humanistisch-integrativem Ansatz der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie. Knapp 500 Psychologen, Pädagogen und Ärzte befinden sich an der WIAP in psychotherapeutischer Aus- oder Weiterbildung. Über 100 Lehrende (Supervisoren, Selbsterfahrungsleiter und Dozenten) lehren hier das gesamte Spektrum der Psychotherapie aller Altersgruppen.

Mindestanforderungen:

Vorbehaltlich der Anerkennung des Einzelfalls durch das Hessische Landesprüfungs- und Gesundheitsamt im Gesundheitswesen (LPA) muss für die Zweitapprobation bei Psychologischen Psychotherapeuten (PP) bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP) mindestens das Folgende absolviert werden:

- Theorie: 200 Stunden
- Praktische Tätigkeit: 600 Stunden und 6 Monate:
 - 400 Stunden Praktische Tätigkeit 1 in einer psychiatrischen Klinik, und
 - 200 Stunden Praktische Tätigkeit 2 in einer Praxis, Ambulanz, psychosomatischen Klinik oder Tagesklinik
 - beides ist theoretisch in der gleichen Klinik möglich
- Praktische Ausbildung: Patientenbehandlungen unter Supervision
 - 200 Stunden mit mindestens 5 Patienten
 - mindestens 50 Stunden Supervision (davon 20 Stunden Einzelsupervision) bei maximal 2 Supervisoren
 - 5 schriftliche Falldarstellungen
- Staatsexamen (schriftlich und mündlich)

Aufbau und Dauer der berufsbegleitenden Ausbildung an der WIAP

Die WIAP ist behilflich bei der Suche nach einem geeigneten Platz für die **Praktische Tätigkeit**. Viele Kooperationspartner freuen sich über erfahrene Kollegen und bieten diesen gerne Einblick in ihre Arbeit. Unter Umständen kann bei Erfüllung aller rechtlichen Voraussetzungen auch der Einsatz am aktuellen Arbeitsplatz anerkannt werden.

Die **Patientenbehandlungen unter Supervision** können in der Institutsambulanz der WIAP, in bundesweiten Lehrpraxen oder am eigenen Arbeitsplatz in einer Klinik durchgeführt werden. Da der WIAP eine Abrechnungsgenehmigung für bis zu 800 Behandlungsstunden vorliegt, können auch mehr als die geforderten 200 Behandlungsstunden im Rahmen der Praktischen Ausbildung abgeleistet werden.

Auf Wunsch ist eine Teilnahme am **Repetitorium zur Vorbereitung auf das Staatsexamen** möglich.

In Einzelfällen ist der Einstieg in eine laufende Ausbildungsgruppe möglich. Der Abschluss der Erstapprobation muss jedoch erfolgt sein, bevor das Landesprüfungsamt dem zustimmt. Bei einer Erstapprobation mit dem Verfahrensschwerpunkt **Verhaltenstherapie** muss etwas mehr abgeleistet werden (Selbsterfahrung etc.).

Kosten und Refinanzierung:

Die Kosten für die Theorie belaufen sich bei 200 Stunden auf pauschal 5.000 €. Die Supervisionskosten (ca. 80 € pro Einzelstunde, 90 € pro vierstündige Gruppensupervision) werden direkt an den Supervisor gezahlt. Die WIAP kooperiert mit über 100 Supervisorinnen und Supervisoren bundesweit. Bei einer Erstapprobation mit VT-Schwerpunkt kommen noch Selbsterfahrungsstunden (Einzel oder Gruppe) hinzu.

Von den Krankenkassen-Zahlungen für die Patientenbehandlungen werden 70% an den Teilnehmer ausbezahlt, so dass die Einnahmen während der Zusatz-Ausbildung bei zwischen 10.000 € (bei 200 Behandlungsstunden) und bis zu 40.000 € (bei 800 Behandlungsstunden) liegen.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu, damit wir einen Termin für ein Gespräch vereinbaren können. Nähere Informationen über die Ausbildung, das Institut und dem Auswahlverfahren finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.wiap.de.

Wiesbadener Akademie für Psychotherapie
Luisenstraße 28, 65185 Wiesbaden
Mail: info@wiap.de, Telefon: 0611-373707

Stand: April 2016